

Radicchio (*Cichorium intybus* var. *foliosum*)

Der leicht bittere Geschmack und noch mehr die dekorative rote Blattfärbung haben den Radicchio zu einer begehrten Salatbeigabe gemacht. Der vor allem aus der italienischen Küche bekannte Salat gedeiht aber nicht nur im Mittelmeerklima. Besonders die Palla-Rosso-Sorten entwickeln sich auch im nördlichem Meeresklima gut. Veroneser Sorten kommen mit dem süddeutschen Weinbauklima besser zurecht



Aussaat:

Mitte Juni bis Ende Juli

Pflege:

Das Beet wird nur schwach gedüngt. Anfangs regelmäßig hacken und in den Sommermonaten ausreichend wässern. Pflanzenschutzmaßnahmen sind für den robusten Radicchio in der Regel nicht nötig

Abstand innerhalb der Reihe:

30 cm

Abstand zwischen den Reihen:

30 cm

Anzucht:

Die Aussaat im März ist nur bei durchgehend warmer Anzucht im Glashaus sinnvoll. Am besten sät man zwischen Mitte Juni und Ende Juli direkt ins Freilandbeet

Düngen:

Das Beet wird nur schwach gedüngt. Anfangs regelmäßig hacken und in den Sommermonaten ausreichend wässern. Pflanzenschutzmaßnahmen sind für den robusten Radicchio in der Regel nicht nötig

Ernte:

Im Oktober und noch Anfang November kann geerntet werden. In Regionen mit frühen Herbstfrösten sollte rechtzeitig mit Folie abgedeckt werden, denn der Radicchio verträgt nur geringe Minusgrade